



## PRESSEMITTEILUNG

### ERDE Recycling startet ambitioniert in das Jahr 2022



*ERDE sammelt bundesweit neben Silo- und Stretchfolien auch Rundballennetze, Pressegarne, Lochfolien, Vliese und Spargelfolie. © ERDE*

*Bad Homburg, Februar 2022*

In etwa die Hälfte der Böden in der Bundesrepublik Deutschland wird landwirtschaftlich genutzt. Insgesamt fallen in landwirtschaftlichen Betrieben rund 83 000 Tonnen Erntekunststoffe an. Die Initiative ERDE ist eine von umweltbewussten Mitgliedern der IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen e. V. und der RIGK GmbH gemeinsam getragene Lösung für die Rücknahme und Verwertung gebrauchter Erntekunststoffe.

ERDE bietet Landwirt\*innen und Lohnunternehmen auch im Jahr 2022 eine kostengünstige, flächendeckende Rückgabemöglichkeit für ihre gebrauchten Agrarkunststoffe. Eine auf der Website von ERDE (<http://www.erde-recycling.de>) zum Download bereitstehende App gibt schnell und unkompliziert Auskunft über die Sammeltermine und -orte im Jahr 2022.

Die Sammelziele für 2022 sind hoch: Neben der Aufnahme von Mulchfolie in das Rücknahmesystem, ist das erklärte Ziel 65 Prozent der auf den deutschen Markt gebrachten Silo- und Stretchfolien zu sammeln und zu recyceln – in etwa 34 000 Tonnen. Doch auch in anderen Sammelfraktionen hat sich die Initiative einiges vorgenommen. So soll im Jahr 2022 die Sammlung von Rundballennetzen um 20 Prozent auf 720 Tonnen gesteigert werden, für Pressengarne wird sogar eine Steigerung um 45 Prozent auf 200 Tonnen angestrebt.



Diese beiden Sammelfraktionen sind herausfordernd für das System: Beide Produktgruppen landen oft als Fehlwürfe im Gelben Sack, wo sie etablierte Recyclingprozesse stören. Pressengarne können in Europa bereits werkstofflich recycelt werden, für Rundballennetze eröffnen sich Recyclingwege erst in diesem Jahr. Die vorgereinigte, gebündelte Sammlung durch Sammelsysteme wie ERDE hilft, die Recyclingprozesse technisch und ökonomisch tragfähig zu machen. Auch für die recht neue Sammelfraktion Vliese gibt es bereits Recyclingwege – hier wird eine Steigerung der Sammelmenge von mindestens 80 Prozent angestrebt. Die Nachfrage der Landwirt\*innen nach Entsorgungsmöglichkeiten in diesem Bereich, wie auch in allen anderen, ist groß.

#### **Über ERDE**

Unter dem Dach der IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen e.V. und in Kooperation mit RIGK als Systembetreiber organisiert ERDE über Sammelpartner deutschlandweit die getrennte Rücknahme und Verwertung gebrauchter Erntekunststoffe wie Siloflach-, Stretch-, Spargelfolie, Ballennetze, Pressengarne, Lochfolie und Vliese. Lohnunternehmer und Landwirte sammeln die Erntekunststoffe und geben sie – besenrein und von grobem Schmutz befreit – gebündelt an einer Sammelstelle ab ([www.erde-recycling.de/rund-um-die-abgabe/sammelstellen-termine.html](http://www.erde-recycling.de/rund-um-die-abgabe/sammelstellen-termine.html)). Der Annahmepreis wird direkt von der Sammelstelle festgelegt. Recyclingunternehmen verarbeiten das Sammelgut dann zu neuen Kunststoff-Rohstoffen.

Mitglied bei ERDE kann jeder Hersteller oder Erstvertreiber von Erntekunststoffen werden, der in den deutschen Markt liefert. Folgende 24 Unternehmen übernehmen als ERDE-Mitglieder Verantwortung für ihre Produkte und die Umwelt: ape Europe, ASPLA S.A., Groupe Barbier, Berry bpi, Berry Fiberweb France, CLAAS Vertriebsgesellschaft mbH, Cordex - Companhia Industrial Textil S.A., Coveris Flexibles Austria GmbH, Daios Plastics S.A., DUOPLAST AG, KARATZIS S.A., Manupackaging Deutschland GmbH, NOVATEX, Pllppo OYJ, Plastika Kritis S.A., POLIFILM Extrusion GmbH, Ab Rani Plast Oy, Reyenvas S.A., RKW Agri GmbH & Co. KG, Sotrafa S.A., Tama Group, Tecfil S.A., Tencate Geosynthetics, TRIOWORLD GmbH und WKI Tegafol Sp. z o.o-

#### Weitere Informationen:

Initiative ERDE

IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen e.V.

Dr. Lorena Fricke

Geschäftsführerin ERDE

Kaiser-Friedrich-Promenade 43

61348 Bad Homburg

Telefon +49 (0) 6172 92 66 30